



© ATP architekten ingenieure

## Sappi Papierfabrik Paper Mill & Versandlager

Brucker Strasse 21  
8101 Gratkorn, Österreich

ARCHITEKTUR  
**ATP architekten ingenieure**

BAUHERRSCHAFT  
**Sappi Europe**

FERTIGSTELLUNG  
**1997**

SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum  
**11. Januar 2006**



### Sappi Papierfabrik - Paper Mill & Versandlager

Die dreidimensional gekrümmte Aluminiumdachhaut für die zur Zeit der Entstehung weltweit größte Papiermaschine mit einer Produktionsbreite von beachtlichen 8,5 m ist in ihrer Intention als amorphe Gebäudeskulptur in der Landschaft von der A9 aus bestens erfahrbar. (Ebenso könnte man dies auch vom Standpunkt der umliegenden Erhebungen des auslaufenden Grazer Beckens wahrnehmen.)

Die Nebenanlagen wie Streichmaschine, Rollenschneiderei, Versandlager, Zellstoff- und Pigmentaufbereitung sind in den Gesamtkomplex subtil integriert, die Glas-Alu-Konstruktion erfüllt höchste schalltechnische Anforderungen.

Als Beispiel für besonders wertvollen Industriebau wurde die Fabrik 1998 mit dem Industriepreis des Bd. Dt. Architekten /Messe Hannover (CONSTRUCTEC-Preis) ausgezeichnet.



© ATP architekten ingenieure



© ATP architekten ingenieure



© ATP architekten ingenieure

**Sappi Papierfabrik Paper Mill &  
Versandlager**

DATENBLATT

Architektur: ATP architekten ingenieure  
Bauherrschaft: Sappi Europe

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1995 - 1996  
Fertigstellung: 1997  
Eröffnung: 1997

Bruttogeschossfläche: 49.000 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 995.000 m<sup>2</sup>

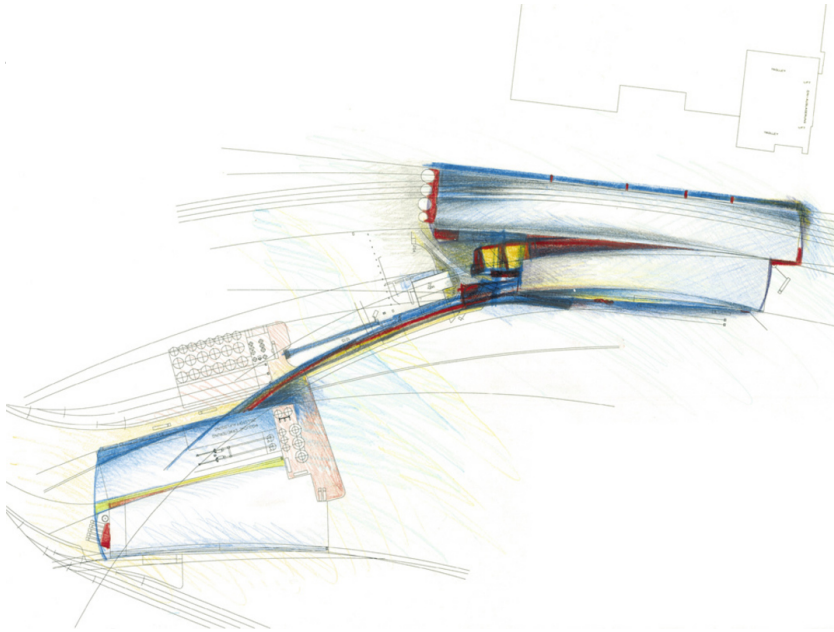
PUBLIKATIONEN

Architektur\_STMK, Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.



© ATP architekten ingenieure

**Sappi Papierfabrik Paper Mill & Versandlager**



Projektplan